

Verkehrssicherheit punktuell verbessern



Bei allen Stichstrassen ab der Sonnenbergstrasse – unter anderem auch an der Halden- und der Rebenstrasse – gilt Rechtsvortritt.

Sicherheit wird grossgeschrieben. Die Bevölkerung wünscht verkehrsberuhigende Massnahmen entlang der Strassen, damit Fussgänger, Velofahrer und vor allem auch Schulkinder sicher an ihr Ziel kommen. Die Verkehrssicherheit ist auch dem Gemeinderat wichtig.

Die im Spätsommer 2019 durchgeführte Einwohnerzufriedenheitsanalyse zeigt, dass einige der Befragten die Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Gemeinde als ungenügend erachten. Der Gemeinderat prüft die Zustände des Strassennetzes periodisch und legt bei der Projektierung von Strassensanierungen ein besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit – so auch im Gebiet «Sonnenberg».

Es gilt Rechtsvortritt

Bei sämtlichen Einlenkern an der

Sonnenbergstrasse wie an der Rosen-, Reben-, Halden-, Säntis- und Alpsteinstrasse gilt Rechtsvortritt. Verschiedene Abklärungen haben gezeigt, dass diese Vorschrift leider oft zu wenig beachtet wird. Der Gemeinderat möchte dies mit entsprechenden Massnahmen verbessern. Eine vollumfängliche Sanierung der Sonnenbergstrasse steht frühestens in ein paar Jahren an.

Missachtung Rechtsvortritt

Diverse Strassenzüge, die in die Sonnenbergstrasse einmünden, wurden bei der Erstellung baulich verschieden ausgeführt. Daher ist auch der Rechtsvortritt nicht überall gleich wahrnehmbar und wird von den Fahrzeuglenkerinnen und -lenkern oft missachtet. Gespräche mit den Anstössern und Beobachtungen haben diese Tatsache bestätigt.

Wunsch der Anstösser

Im Zusammenhang mit einer Über-

bauung im Gebiet «Sonnenberg» haben diverse Anstösser eine Sammeleinsprache eingereicht, mit dem Wunsch, dass für die Verkehrssicherheit eine nachhaltige Lösung anzustreben sei. Mit der Behandlung der Einsprache wurde zugesichert, dass versucht werde, das Verkehrsregime mit verschiedenen Massnahmen einzuschränken. Die von verschiedenen Seiten gewünschte Umsetzung einer Tempo 30-Zone könnte erst im Zusammenhang mit der Projektierung der Sanierung der Sonnenbergstrasse geprüft werden. Alle Strassensanierungen der letzten Jahre wurden auf dem Zuzwiler Gemeindegebiet so ausgeführt, dass das Verkehrsregime unter 50 km/h liegt.

Bauliche Anpassungen

Um eine bessere Sicherheit und eine einheitliche Bauart zu gewährleis-

Sperrung Industriestrasse

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Industriestrasse «Nord» steht am **Samstag, 13. Juni 2020**, 7.30 Uhr, bis **Sonntag, 14. Juni 2020**, 6 Uhr, der Deckbelageinbau an. Während dem Einbringen des Belags ist die Strasse zwischen dem Einlenker Herbergstrasse bis Höhe Liegenschaft C&S Engineering AG (GS-Nr. 1423) für jeglichen Zu- und Durchgangsverkehr gesperrt. Für Fussgänger sind die Grundstücke im betroffenen Baustellenbereich grundsätzlich erreichbar. Unmittelbar ab Einbau des Belags im Trottoir bis rund zwei Stunden nach dem Abwalzen des Belags darf dieser aus Sicherheitsgründen jedoch nicht betreten werden. Auch nach dieser Zeit ist beim Betreten Vorsicht geboten. Die Bauherrschaft bittet um Verständnis.

ten, werden zeitnah entsprechende Massnahmen ergriffen. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Rebenstrasse im vergangenen Herbst wurde der bestehende Wasserstein bereits entfernt. Bei den Einlenkern Rosen- und Haldenstrasse sind die Entfernung des Wasser- beziehungsweise Randsteins ebenfalls geplant. Für die übrigen Einlenker sind bauseitig keine Anpassungen notwendig. Zudem werden in Absprache mit der Kantonspolizei, Abteilung Verkehrstechnik, mit bemalten Flächen das optische Lichtraumprofil «eingengt» und Mittelmarkierungen angebracht. Vor der Umsetzung hat die interessierte Bevölkerung die Gelegenheit, die geplanten Massnahmen auf dem Plan im Foyer des Gemeindehauses bis Ende Juni 2020 einzusehen. Anschliessend werden diese zeitnah umgesetzt.

Verlängerung Trottoir

Das linksseitige Trottoir entlang der Hinterdorf- und Zuckenrieterstrasse gilt unter anderem als Schulweg für die Kinder. Da das Trottoir vor dem Einlenker Sonnenbergstrasse endet und auf der gegenüberliegenden Seite weitergeführt wird, müssen die Kinder sowie Fussgängerinnen und Fussgänger die Zuckenrieterstrasse überqueren und stehen so in einem ungesicherten «Warteraum». Der Personenübergang beim Einlenker Zuckenrieter-/Sonnenbergstrasse ist nicht optimal. Eine vollständige Verbesserung des Problems ist erst mit der Sanierung des Knotens Sonnenberg-/Zuckenrieterstrasse möglich. Als Sofortmassnahme wird eine Trottoirverlängerung auf der Südseite markiert.



Aus dem Gemeinderat Patent für Kleinhandel mit gebrannten Wassern

Die Gemeinderatskanzlei hat der FaLu Italianfood GmbH, Zuzwil, das Patent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern erteilt. Das Patent ist bis Ende Dezember 2020 gültig. Die Patente werden jeweils für eine Amtsperiode ausgestellt.

Einbürgerungen

Ausländische Personen, die mit einer Schweizer Bürgerin oder einem Schweizer Bürger verheiratet sind, haben nach drei Jahren in ehelicher Gemeinschaft und fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz die Möglichkeit, das Gesuch um erleichterte Einbürgerung zu stellen. Die Bearbeitung erfolgt hauptsächlich über das Staatssekretariat für Migration (SEM) in Bern. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung von drei erleichterten Einbürgerungsgesuchen Kenntnis genommen und eine positive Beurteilung abgegeben.

Vernehmlassung Fahrplan

Per Dezember 2021 wird der Fahrplan angepasst. Mit dem Fahrplanwechsel wird die erste Etappe eines neuen Buskonzepts in der Region Wil eingeführt. Mit dem neuen Buskonzept erhöhen sich die Anzahl Verbindungen zwischen Zuzwil und Wil. Zusätzlich wird die Fahrzeit zwischen Zürich und St.Gallen auf unter eine Stunde gesenkt und die S1 verkehrt neu zwischen St.Gallen und Wil mit halbstündlichen Halten in «St.Gallen, Bruggen».

Das gestartete Fahrplanverfahren ist öffentlich und dauert bis zum 28. Juni 2020. Die Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs sind eingeladen, zum geplanten Fahrplan Stellung zu nehmen und diese bei den kantonalen Stellen abzugeben. Der Fahrplanentwurf ist aufgeschaltet unter www.fahrplanentwurf.ch.

Öffnung der Sportanlagen

Obwohl der Bundesrat einige Trainingseinheiten ab 11. Mai 2020 wieder erlaubte, blieben in Absprache mit den Benützerinnen und Benützern die Turnhallen und Aussensportanlagen in der Gemeinde geschlossen. Seit Anfang Woche trainieren und proben die Vereine wieder.

Der Bundesrat hat am 27. Mai 2020 weitere Lockerungsschritte im Bereich der Sportaktivitäten beschlossen. Demnach dürfen Sportvereine seit dem 6. Juni 2020 wieder Trainings und Wettkämpfe bis zu 300 Personen ohne engen Körperkontakt durchführen. Im Zentrum stehen allerdings die Massnahmen zur Nachverfolgbarkeit allfälliger Infektionsketten.

Schutzkonzept

Für Sportaktivitäten kann somit unter Vorbehalt von Schutzkonzepten der Betrieb sowohl im Training als auch im Wettkampf weitgehend normalisiert werden. Jede Organisation und Einrichtung verfügt bereits über ein Schutzkonzept. Die Organisatoren von Sportaktivitäten, namentlich Vereine und Betreiber von Sportanlagen, müssen die neuen Rahmenvorgaben umsetzen.

Fünf Grundregeln

Grundsätzlich gelten folgende fünf Grundregeln, die einen normalen Trainingsbetrieb gewährleisten:

- symptomfrei ins Training oder an den Wettkampf
- Distanz halten (10m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2m Abstand)
- Einhaltung der Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit
- Präsenzlisten führen (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)
- Bezeichnung einer verantwortlichen Person

Die genauen Rahmenvorgaben für Sportaktivitäten, die von sämtlichen Sportanlagenbenützern und Vereinen umgesetzt werden müssen, sind auf www.swissolympic.ch oder www.zuzwil.ch ersichtlich.



FWRU – Start gelungen

Seit Anfang 2020 arbeiten die bisherigen Gemeindefeuerwehren Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil zusammen und treten unter dem Namen Feuerwehr Region Uzwil (FWRU) auf.

Die Organisation ist aufgeteilt in Ortsmodule. Diese werden jeweils von einem Modulchef geführt. Die Module bleiben für den Ersteinsatz bei Bränden, Unwettern und technischen Hilfeleistungen bestehen. Hingegen werden spezielle Ereignisse wie Strassenrettung oder der Betrieb des Rettungsgerätes von definierten Kompetenzstandorten aus betreut. Ausserdem wird die Administration zentral in der Geschäftsstelle geführt. Die Geschäftsstelle in Uzwil ist auch Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Feuerwehr.

Einsätze bis heute

Rückblickend auf die ersten vergangenen Monate ist der Start in die gemeinsame Zukunft gelungen. Das Jahr begann im Vergleich zu anderen Jahren ruhig, mit Ausnahme der «Sturmtiefe» im Februar. Da verzeichnete die gesamte Region an einem Tag 13 Einsätze. Es war die Feuertaufe in Bezug auf die Zusammenarbeit der einzelnen Module, welche mit Bravour gemeistert wurde. Per Ende Mai 2020 stand die FWRU 79mal im Einsatz. Nebst dem Unwetter, waren es leider viele medizinische Notfälle wie auch Brandmeldeanlagen. Erfreulicherweise musste die Feuerwehr keine grösseren Brände löschen. Ein Garagenbrand in Sonnental an Ostern und ein Autobrand in Oberbüren über Auffahrt benötigten Einsätze der Module Oberbüren und Uzwil. Bei beiden Ereignissen verlief die Zusammenarbeit optimal.

Covid-19

Die Bestimmungen bezüglich Covid-19 machten auch vor den Toren der Feuerwehr nicht Halt. Die gemeinsam erarbeiteten Übungspläne konnten nicht wie geplant durchgeführt werden. Trotz einschneidenden Anordnungen gelang es der FWRU, auch dank dem Austausch und der Mitarbeit der einzelnen Module, alles umzusetzen. Die gesamte Region ist trotz Übungsausfall optimal aufgestellt und kann die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten. Der Übungsbetrieb wird nach den Sommerferien wieder aufgenommen.

Im Hintergrund...

Nebst der Zusammenarbeit während den Einsätzen werden im Hintergrund die administrativen Aufgaben und der Auftritt nach aussen zentral von der Geschäftsstelle in Uzwil ausgeführt. Diese beinhalten unter anderem die Materialbeschaffung und Wartung. Aktuell werden Optimierungen in der Logistik vorgenommen, indem alle Materiallager in den einzelnen Gemeinden am Standort Uzwil zusammengeführt werden. Für Einsätze und Übungen bleiben die jetzigen Standorte mit Fahrzeugen und Material beibehalten. Zum gemeinsamen Auftritt gehört auch die neue Webseite unter www.fwrü.ch. Trotz allen Herausforderungen, welche die ersten fünf Monate mit sich brachten, ist der Start in die gemeinsame Zukunft gelungen.



Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Zuzwil vom 27. September 2020

Am **Sonntag, 27. September 2020**, finden die Gesamterneuerungswahlen folgender Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2021 bis 2024 statt (1. Wahlgang):

- Gemeindepräsidium
- Schulpräsidium
- drei weitere Mitglieder des Gemeinderats
- vier weitere Mitglieder des Schulrats
- fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Einreichung Wahlvorschläge

Für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden können Wahlvorschläge eingereicht werden. Diese müssen bis spätestens **Freitag, 3. Juli 2020, 16 Uhr**, bei der Gemeinderatskanzlei, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil, eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die entsprechenden Formulare sind unter www.zuzwil.ch / Downloads aufgeschaltet oder können bei der Gemeinderatskanzlei bestellt werden (058 228 28 89).

Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Zuzwil unterzeichnet sind sowie höchstens vier wählbare Kandidatinnen oder Kandidaten enthalten (Schweizerinnen oder Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und stimmberechtigt sind), die ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

Die Anforderungsprofile für Behördenmitglieder sind auf der Homepage unter Downloads aufgeschaltet.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 19. Juni 2020**, statt. Bitte stellen Sie die frankierten Sammelcontainer bis spätestens am Sammeltag um 7 Uhr an einem markierten Sammelpunkt bereit.



Lehrstellen bei der Gemeinde

Ab August 2021 besteht in der Gemeinde die Gelegenheit folgende Ausbildungen zu absolvieren:

Gemeindeverwaltung *lebendig – attraktiv*

Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann (E- oder M-Profil)

Drei abwechslungsreiche Ausbildungsjahre in der öffentlichen Verwaltung sind ein idealer Einstieg in die kaufmännische Berufswelt. Es erwartet dich eine breite und attraktive Ausbildung. Die vielseitigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung setzen eine sehr gute Auffassungsgabe, freundliche Umgangsformen, Freude am Kontakt mit Menschen und Interesse an der Tätigkeit für die Öffentlichkeit voraus.

Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum *Lindenbaum – der Ort, wo Menschlichkeit gelebt wird!*

Lehrstelle Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FAGE)

Das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum in Weieren bietet maximal 46 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. Die Ausbildung von Lernenden hat im Wohn- und Pflegeheim einen hohen Stellenwert. Die berufliche Grundbildung dauert drei Jahre und verlangt hohe Sozialkompetenzen, Flexibilität sowie Freude am Umgang mit älteren Menschen. Ein kompetentes Team begleitet und unterstützt dich während deiner vielseitigen und spannenden Lehrzeit.

Spricht dich eine dieser Lehrstellen an? Dann sende deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Kopien der Schulzeugnisse bis 26. Juni 2020 an das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum, Weieren 52, 9523 Züberwangen (FAGE) beziehungsweise an das Gemeindepräsidium, Hinterdorfstrasse 3, 9524 Zuzwil (Verwaltungslehre).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Kirche

Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen

Gottesdienst

Seit Pfingsten dürfen wieder sämtliche Gottesdienste gefeiert werden, natürlich mit einem sehr strengen Schutzkonzept. Am **Sonntag, 14. Juni 2020**, 10.30 Uhr, findet in der Pfarrkirche St. Josef Zuzwil eine Heilige Messe zu Fronleichnam statt. Auf die Prozession, die Mitgestaltung durch den Männerchor und den Apéro wird verzichtet.

Voranzeige

Am Samstag, **8. August 2020**, 18 Uhr, findet in Zuzwil die feierliche Einsetzung des neuen Pfarradministrators, Pater Didier Mungilingi, statt. Die Einsetzung leitet Dekan Pater Andy Givel aus Gossau.

Parteien

FDP Zuzwil

Absage Herbstanlass

Der von der FDP Zuzwil jeweils im September durchgeführte öffentliche Anlass muss für dieses Jahr leider abgesagt werden. Auf der einen Seite ist die aktuelle Lage trotz den Lockerungsmassnahmen des Bundesrates noch zu unsicher und auf der anderen Seite ist die Vorbereitungszeit zu knapp, um einen spannenden Anlass zu organisieren. Die FDP Zuzwil freut sich auf einen interessanten Anlass im Herbst 2021.

Vereine

Feuerwehrverein

Vereinsstamm

Am **Freitag, 12. Juni 2020**, 20.15 Uhr, findet der Stamm im Restaurant Grünegg in Zuzwil statt. Interessierte sind willkommen.

Chrabelgruppe-Treff

Der Chrabelgruppe-Treff vom Dienstag, 16. Juni 2020, findet nicht statt. Das Team freut sich, die Kinder am nächsten Treff im August wieder begrüßen zu dürfen.

Diverses

«Bliib fit – mach mit!» geht in die zweite Runde!

Wie wichtig die tägliche Bewegung gerade jetzt für die Gesundheit ist, zeigen die vielen positiven Rückmeldungen von älteren Menschen. Mit «Bliib fit – mach mit!» haben Seniorinnen und Senioren trotz Corona-Isolation einen Fixpunkt im Tagesablauf gefunden und die Motivation erhalten, sich auch zu Hause zu bewegen. Deshalb geht die Sendung bereits in die zweite Staffel. Ab 2. Juni bis Ende November 2020 wird «Bliib fit – mach mit!» jeweils am Montag und Freitag um 10 Uhr auf TVO zu sehen sein. An den Folgetagen werden Wiederholungen gezeigt. Übungen zum Mitmachen online und im Ostschweizer Fernsehen TVO:

- neue Übungen montags und freitags um 10 Uhr auf TVO oder online auf www.tvonline.ch/bliibfit-mach-mit
 - Folgen sind zusätzlich auf www.kanton.sg/bliibfit aufgeschaltet
 - Wiederholung der Sendung vom Vortag jeweils dienstags und samstags um 10 Uhr auf TVO
- Weitere Trainingseinheiten zur Sturzprävention sind auf der Homepage www.sichergehen.ch aufgeschaltet.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr